



Unfassbar - die 10. und letzte Maschine des Supertester-Zeitraums. Oft habe ich mir diese Tage überlegt, wie ich die ganzen Maschinen heute nach 10 Monaten bewerte und ob sich da was geändert hat. Hat sich definitiv. Nach 10 Monaten hat man einfach mehr Erfahrung und man sieht manche Dinge gelassener und andere kritischer. Ich möchte natürlich nur für mich sprechen.

Die Singer Quantum Stylist 9985 ist die günstigste Maschine im Test. Aktuell kostet sie 949,00 Euro beim Nähpark Diermeier.

Mein erster Eindruck:

Optisch gar nicht meins. Aber das ist ja wirklich kein Bewertungskriterium. Sie ist nicht zu leicht allerdings werde ich den Eindruck nicht los, dass sie nicht sehr robust ist. Beim Einstecken des Netzteils an die Maschine stelle ich schon fest, dass es ein bisschen wackelt. Nicht viel. Aber das sind die Kleinigkeiten, die mir nach 10 Monaten extrem auffallen.

Wie ist die Verarbeitung. Klappert sie? Ja sie wackelt hier und da - aber es schränkt die Funktion nicht ein. (Im Kopf denke ich mir, dass das einer 1000 Euro Maschine nicht passieren sollte - auch wenn sie schon 9 Tester hinter sich hat!)

Richtig erstaunt war ich über den Fussanlasser. Sorry Singer aber das geht nicht! Sehr klein, und altbacken und in beige/braun?? (passt ja so gar nicht zu dem Maschinen-Design). Die Bedienungsanleitung in DinA5!! Ich werde den Eindruck nicht los, dass man da gespart hat.

Auch das Zubehörfach wackelt - das liegt allerdings an einem abgebrochenen Plastikteil. So muss ich das Fach mit den Klebebänder fixieren, sonst kommt mir das Fach entgegen. Das Zubehör allerdings ist ok. Alles dabei was mach braucht und vermisst habe ich nichts. Leider sitzt der abnehmbare Anschlagetisch nicht sehr fest.

Das Nähen:

Puh, was soll ich dazu sagen. Für knapp 1000 Euro! Da erwarte ich doch ein bisschen mehr. Der Transport war ok. Ich musste allerdings den Stoff ab und zu führen. Ich hatte allerdings beim Nähen immer das Gefühl, dass sie einfach zu teuer ist, für das was sie kann. Logo Maschinen die die Hälfte kosten haben jetzt kein Farb-Display und und und. Aber letztendlich kommt es bei mir auf das Nähen an und nicht auf schöne Knöpfe, Tasten und Displays.

Bedienerfreundlich ist sie allerdings. Intuitiv auch! Die Stichübersicht in der Klappe mag ich. Das ist für mich schon mal ein plus. Das Aufspulen hat auch gut geklappt. Das Einsetzen der Unterfadenspule allerdings bisschen irritierend. Sehr tief und der Greiferraumdeckel (so heisst das Plastikteil über der Spule ;)) ist sehr wacklig.

Stiche hat sie jede Menge: Nutz-, Dekor- und Buchstabenstiche. Allerdings stimmen sie nicht ganz mit den Bildern überein. Aber erstaunlich sauber.



Mein Fazit:

Spas hat sie mir nicht gemacht. Sie wackelt und ist eher nicht so wertig verarbeitet. Nähen kann sie natürlich, auch wenn nicht im Flüsterton - aber ich hatte schon lautere Maschinen. Mein Eindruck war auch, dass sie nicht sehr schnell ist.

Das manche Stiche auf der Abbildung nicht so aussehen wie abgebildet ist irritierend. Mein Lieblingsstich der Dreifach-Zickzack ist allerdings sehr schön. Der Dreifach-Geradstich für mich zu kurz und man konnte ihn nicht verstellen! Schade!

Leider besteht sie bei mir nicht. Das Preis/Leistungs-Verhältnis stimmt für mich nicht. Einfach nicht gut verarbeitet. Der Stecker wackelt, das Fusspedal zu klein, Geschwindigkeit und Lautstärke nicht so optimal. Also für den Preis würde ich sie mir nicht kaufen. Schade eigentlich. Denn bis jetzt hatten alle Maschinen so das ein oder andere Highlight. Bei der Singer konnte ich es leider nicht finden. Zumindest nicht für den Preis!

Herzliche Grüße *emma*